

DocuWare 5 – das neue Lizenzmodell

Flexibler durch maßgeschneiderte Server- und Named Lizenzen

Die neue DocuWare-Generation bietet mit drei verschiedenen, im Funktionsumfang abgestuften Server-Versionen noch mehr Skalierbarkeit für den Dokumenten-Management-Einsatz in Ihrem Unternehmen. Zugriffslizenzen können jetzt wahlweise als Concurrent oder Named Lizenzen verwendet werden. Ihre Lösung lässt sich dadurch ideal konfigurieren.

Neue Server

Die Basis für DocuWare 5 ist die neue Generation von Server-Modulen. Dabei wird jetzt unterschieden in

- BUSINESS Server
- PROFESSIONAL Server
- ENTERPRISE Server

Die nebenstehende Tabelle bietet einen Überblick über die Funktionalität der einzelnen Server.

Mit dem Erwerb einer Server-Version erhalten Sie die Nutzungslizenz der Server-Module für einen Rechner beziehungsweise für zwei Rechner beim ENTERPRISE Server. Einzelne Server Module können dabei auf unterschiedliche Rechner verteilt werden. Jedes Modul darf so oft installiert werden, wie Lizenzen erworben wurden.

Organisation

Innerhalb eines Gesamtsystems stellt eine Organisation neben den Servern eine weitere logische Ebene im Administrationskonzept dar. Über die Organisation verwaltet DocuWare beispielsweise Lizenzen, Benutzer, Gruppen und Profile sowie die Archive mit allen Zugriffsberechtigungen.

Funktionalitäten der einzelnen Server

BUSINESS Server

Als Nachfolger von DocuWare BUSINESS bietet dieser Server die ideale Lösung für Anwendungen, die auf einen Standort begrenzt sind. Für diese Anwendungen bietet der BUSINESS Server interessante Funktionen wie die Qualifizierte Elektronische Signatur, die einfache Administration von Archiven und Workflows sowie den ausschließlichen Dokumentenzugriff über DocuWare. Wie bisher ist die Archivgröße auf vier GB pro Archiv beschränkt. Es können keine Zusatzmodule ergänzt werden.

PROFESSIONAL Server

Der PROFESSIONAL Server ist die Plattform für mittlere Unternehmen und Abteilungslösungen in Großunternehmen. Durch die Integration von Active Directory, LDAP und Domain Directory wird die Verwaltung auch größerer Anwenderzahlen ein Kinderspiel. Der Zugriff auf Dokumente von verschiedenen Standorten aus ist mit dem PROFESSIONAL Server auf unterschiedlichste Weise möglich. Archive werden auf mobile Arbeitsplätze über Standorte hinweg synchronisiert; nach Dokumenten lässt sich per Internetverbindung direkt in den Archiven recherchieren. Dabei ist die Zahl der Dokumente, die in einem Archiv abgelegt werden können, unbegrenzt. Erhöhten Sicherheitsansprüchen wird der PROFESSIONAL Server mit ausgeklügelten Zugriffsberechtigungen bis auf Dokumentenebene bei gleichbleibend hoher Performance gerecht.

ENTERPRISE Server

Mit dem ENTERPRISE Server können auch die höchsten Anforderungen an Performance und Sicherheit abgedeckt werden. Mit der Möglichkeit, mehrere Server zu einem Cluster zusammenzuschalten und die Last über ein leistungsfähiges Load-Balancing gleichmäßig auf alle Server zu verteilen, ist dieser Server die optimale Lösung für große Anwendungen. Mit der Option zur verschlüsselten Ablage von Dokumenten wird der ENTERPRISE Server den erhöhten Sicherheitsanforderungen gerecht.

Der BUSINESS Server und der PROFESSIONAL Server können je nur eine Organisation verwalten. Mit dem ENTERPRISE Server ist es jedoch möglich, beliebig viele logische Organisationen einzurichten. Als *Organisation* wird innerhalb eines DocuWare-Systems eine betriebliche Einheit bezeichnet, der die Nutzungslizenzen gehören, auf die dementsprechend die Lizenzdateien ausgestellt sind.

Ihr DocuWare 5

Die Lizenzpreise für DocuWare 5 wurden so kalkuliert, dass der Umstieg auf DocuWare 5 in der Regel mit keiner Erhöhung der jährlichen Supportvertragskosten verbunden ist. In einigen Ausnahmefällen kann es aber durch das neue Lizenzmodell zu Preisänderungen kommen. In diesen Fällen wird sich Ihr Autorisierter DocuWare-Partner mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihnen ein konkretes Angebot für DocuWare 5 unterbreiten. Die DocuWare AG erzeugt dann die DocuWare-5-Lizenzen für alle Bestandskunden. Sobald Sie Ihre DocuWare 5-CD in den Händen halten, können Sie als DocuWare-Systemadministrator Ihre DocuWare 5-Lizenzen bequem abrufen. Loggen Sie sich mit Ihrer Kennung ein und sehen unter *Service - My DocuWare - Mein Unternehmen* im Bereich *Vertrag* Ihr persönliches DocuWare 5-System an. Sie sehen, welche Komponenten und Lizenzen Sie als Upgrade Ihres DocuWare 4-Systems kostenlos erhalten. Die Lizenzen werden Ihnen auf Knopfdruck direkt auf Ihre Mail-Adresse zugeschickt. Und schon kann die Installation losgehen. Viel Spaß mit DocuWare 5!

Stefan Schindler

Lizenzen

Concurrent Lizenz versus Named Lizenz

Mit DocuWare 5 können Sie Ihre Anwender zielgerichtet mit DocuWare-Lizenzen versorgen. Wie bisher sind alle DocuWare-Lizenzen zunächst Concurrent Lizenzen, das heißt, es können sich jeweils so viele Anwender am System anmelden, wie Lizenzen installiert sind. Ab DocuWare 5 kann der Administrator auch einzelnen Anwendern, die häufig und regelmäßig auf DocuWare zugreifen müssen, eine Named Lizenz zuweisen. Dazu wandelt er vor der Zuweisung einfach in der Administration eine Concurrent Lizenz in zwei Named Lizenzen um. Damit stellen Sie sicher, dass die Power User immer Zugang zu wichtigen Dokumenten haben. Named Lizenzen werden auch für Benutzer eingesetzt, die mit mobilen PCs außerhalb des DocuWare-Systems arbeiten.

Zusatzmodule lizenzieren

Die Lizenzierung von Zusatzmodulen wie DocuWare ACTIVE IMPORT oder DocuWare RECOGNITION wird zukünftig an eine Organisation gebunden. Solange ein Anwender Mitglied einer Organisation ist, kann er die Funktionalitäten aller lizenzierten Zusatzmodule unabhängig von seinem Standort nutzen.

Betriebsstätten-Lizenz

Sie gilt wie bisher für den Zugriff durch beliebig viele Benutzer innerhalb einer Betriebsstätte. Benutzer, die ständig oder zeitweise außerhalb der Betriebsstätte mit DocuWare arbeiten oder von außerhalb auf das DocuWare-System zugreifen, benötigen eine Named oder Concurrent Lizenz.

Mobile Arbeitsplätze

Um DocuWare auf einem Notebook zu installieren und (zeitweise) unabhängig vom Hauptsystem der Organisation zu betreiben, ist eine Named Lizenz erforderlich. Server- und Zusatzmodul-Lizenzen des Hauptsystems dürfen im Rahmen dieser Named Lizenz auf dem Notebook mitbenutzt werden.